

Federfußball-Wettkampfbregeln

(Kurzfassung)

1. Spielfeld

Fläche: Das Wettkampfspielfeld ist 11,88 m lang und 6,10 m breit.

Sonderlinien: Beschränkungslinie. Sie verläuft zu beiden Seiten der Mittellinie im Abstand von 2m.

Aufschlagraum: Die kurzen Linien, die 1m zu beiden Seiten des Mittelpunktes der zwei Endlinien gezeichnet werden, heißen Aufschlagraumlinien.

2. Netz

Form: Das Netz ist 7 m lang und 76 cm breit. Die Maschen sind quadratisch, 1,5-2 cm groß.

Höhe: Die Oberkante des Netzes am Netzpfeosten ist vom Boden aus, senkrecht gemessen, 1,60 m hoch.

3. Mannschaften

Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 6 Spielern, 3 davon können ins Spiel.

4. Spielerposition

Die Spieler einer Mannschaft positionieren sich in Form eines Dreiecks: zwei Spieler in Netznähe und ein Spieler im hinteren Spielfeldbereich bzw. beim Aufschlag im Aufschlagraum.

5. Wettkampfbregeln

Sieg: Es gewinnt die Mannschaft, die zuerst zwei Sätze für sich entscheiden kann.

6. Spielbeginn

Aufschlag: Der aufschlagende Spieler muß im *Aufschlagfeld* der eigenen Mannschaft stehen und den Ball mit dem Fuß in die Spielhälfte der Gegenmannschaft schießen.

Aufschlagverlust

- Betreten einer Linie
- Ball berührt ein Hindernis

Wiederholung des Aufschlags

- Ball bleibt während des Spiels im Netz hängen
- Federfußball ist nicht einsatzfähig

7. Ballschlag

- Bevor eine Mannschaft den Ball in die Spielhälfte der anderen Mannschaft stößt, darf der Ball in der jeweils eigenen Spielhälfte von höchstens drei Spielern viermal geschlagen werden.
- Kein Spieler darf den Ball mehr als zweimal hintereinander stoßen oder berühren.
- Der Ball darf beim Wettkampf nicht aktiv mit Hand oder Arm berührt werden.

8. Reihenfolge:

Die Spieler der aufschlagenden Mannschaft wechseln ihre Position im Uhrzeigersinn.

9. Netzberühren

Das Berühren des Netzes durch einen Spieler während eines Wettkampfspiels ist ein Regelverstoß. Nach dem Ballschlag gilt dies nicht als Regelverstoß.

10. Eintreten in die Spielhälfte der Gegenmannschaft

- Beim Wettkampf darf kein Körperteil eines Spielers im Spielraum der Gegenmannschaft sein.
- Wenn der Angriffsspieler den Ball mit dem Kopf stößt, muß er sich außerhalb der Beschränkungslinie befinden.

11. Punkte

- Macht eine Mannschaft beim Auffangen des Balls einen Fehler, so bekommt die Gegenmannschaft einen Punkt. Unterläuft der aufschlagenden Mannschaft ein Fehler, so verliert sie das Aufschlagrecht an die andere Mannschaft.

Zum Gewinn einer Partie sind 2 Sätze mit 21 Punkten und eine Differenz von mindestens 2 Punkten zur gegnerischen Mannschaft notwendig